Pressemitteilung

Ansbach, 14.08.2012

"Ansbach-Alpe-Adria"-Tour:
Stadtrat Boris-André Meyer radelt in sieben Tagen von der Rezat bis ans Mittelmeer

Einen Aktivurlaub der besonderen Art hat jetzt der Stadtrat der Offenen Linken, Boris-André Meyer, verbracht: Auf der Trasse der alten Römerstraße Via Claudia Augusta radelte er in sieben Tagen von Ansbach aus an den antiken Ausgangspunkt des historischen Handelsweges, Altino bei Venedig. Dabei überwand Meyer auf 850 Kilometern Strecke knapp 10.000 Höhenmeter in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien, darunter den Fernpass (1.266 Meter), Finstermünzpass (1.087 m), Reschenpass (1.507 m) und den Passo Croce d´Aune (1.011 m).

Auf seiner "Ansbach-Alpe-Adria"-Tour konnte Meyer auch verschiedene Ansätze kommunaler und regionaler Vermarktung an Radwegen näher kennenlernen. Insbesondere entlang der Vinschgauer Radwege in Südtirol geschehe dies auf vorbildliche Weise: "Der Tourismus in Ansbach kann zusätzlich profitieren, wenn an dieser Stelle Verbesserungspotenziale erkannt und umgesetzt werden. Infopunkte für Radfahrer, etwa an der Strecke des überregionalen Burgenradwegs, die sowohl über das Radwegenetz in Stadt und Region als auch über touristische Angebote in Ansbach informieren, wären eine wichtige Ergänzung des Stadtmarketings."

Das Foto zeigt Boris-André Meyer am Reschensee auf der Passhöhe und steht zu Ihrer freien Verfügung.